

feurige Liebe

Von Sunai

Kapitel 3: Das nächtliche Magnolia

Sunais sicht:

In der Gilde ist es wirklich toll, alle sind nett zu einem und öffnen sich einem schnell. Wie eine Familie das Elsa ja zu mir gesagt. Ich war froh nun in die Gilde hinein gegangen zu sein. Natsu hatte ich auch verziehen da ich niemanden lange böse sein konnte. Nur diese Lucy hat mich gestört... Sie hat einen immer verbessert und wenn ich mal erlich bin, klugscheißer mag niemand auf der Welt. Elsa und ich haben zum Beispiel rumgealbert und sie musste alles wieder gradebiegen. Die nervt mich echt hat einfach keine Fantasie diese Frau. Elsa sagte das nur sie, Natsu und Gray noch keine Eltern mehr haben... das heißt Lucy weiß nicht wie das ist.

Ich mag die Gilde aber sonst. Und der Gildenmeister namens Makarov hat mir alles umsonst gegeben und gesagt das ich gerne wieder kommen kann und gerne auch jeden Tag. Hehe ich finde das nett.

Nun ist es schon dunkel und Fairy Tail wurde langsam immer lehrer. Aber wir saßen noch da und redeten. Nach einer Zeit ging dann Lucy. Endlich. ich habe schon drauf gewartet.

Alle schienen etwas entspannter. Und nun redeten wir auch viel mehr und gingen einfach nicht. Wir wollten auch nicht nach Hause. Ich merkte das Natsu mich oft mal anschaute. Und wenn ich mit ihm sprach dann wurde er oft rot. War irgendwie süß.

Nun ging irgendwann mitten in der Nacht Gray, dann Elsa. Schließlich wurde ich auch müde und sagte zu Natsu: "Ich glaube ich werde auch langsam müde ist es ok wenn ich gehe?"

"Ja warte ich begleite dich nicht das du dich verläufst." Ich lächelte ihn an und wir gingen raus. Ich erwartete das es kalt war aber es war im vergleich zu Konoha in der Nacht echt warm.

Ich war erstaunt Magnolia in der Nacht war das schönste was ich je in einer Stadt gesehen habe.

Überall schwirrten Glühwürmchen in der Luft. Sie sahen aus wie Sterne die auf die Erde gefallen sind. Die Lichter an den Häusern leuchteten in allen Farben.

Natsus sicht:

Sunai war ganz verzaubert von den ganzen Farben und Lichtern das ihr Mund offen blieb. Für mich war das ja nichts neues mehr und deshalb wunderte ich mich auch nicht. Ich musste grinsen als sich ganz viele Glühwürmchen auf sie setzten. Nach einer Zeit flogen sie ieder weg und sie strahlte. "Sag mal Natsu is es immer soo schön in der

Nacht hier in Magnolia?" "Ja immer."

"Cool!!!"

Sie freute sich anscheinend darüber. "Sunai wir sind gleich da."

"Ok. Sag mal Natsu wo wohnst du eigentlich?" Ich zeigte mit dem Finger auf einen Hügel. "Hinter dem Hügel da." Sunai sah sich den Ort an. "Muss schön sein von da oben sieht man sicher ganz Magnolia!!" Ich nickte. Nun waren vor dem kleinen Haus das ich mir gemietet hatte und ich verabschiedete mich noch von ihr.